Stefan Fiuk (Texte) | Fernando Baptista (Fotos)

# Frankfurt am Main

deutsch english français

Wartberg Verlag

# Vorwort

*„Es will mer net in mein Kopp enei,*
*wie kann nor e Mensch net von Frankfort sei ..."*

Der Frankfurter Dichter und Schriftsteller
Friedrich Stoltze hat das im Jahr 1880 geschrieben,
und es hat noch heute Gültigkeit.

Frankfurt, die Metropole am Main, ein 248 Quadratkilometer großer Magnet, der Menschen und Superlativen förmlich ansaugt. „Bankfurt" nennt man sie gerne, denn hier ist die Finanzwelt zu Hause. Die Frankfurter Börse zählt zu den Top Drei in Europa. Europäische Zentralbank, Deutsche Bank, Commerzbank, KfW Bankengruppe und DZ Bank haben ihren Hauptsitz am Main, ebenso u. a. der Verband der Automobilindustrie, der Automobilclub von Deutschland und der Deutsche Fußballbund. Sie alle und die gesamte Wirtschaft im Rhein-Main-Gebiet profitieren von der zentralen Lage Frankfurts mit dem größten Flughafen Deutschlands und dem Autobahnknotenpunkt Frankfurter Kreuz, der seit 1956 die A3 und die A5 verbindet. Die Stadt war aber schon seit Hunderten Jahren Schnittpunkt von Handelsstraßen, allerdings ohne Kreuz ...

Die Liste der Superlative ist lang. Hier stehen z. B. 14 der höchsten Wolkenkratzer Deutschlands mit Commerzbank Tower und Messeturm an der Spitze. Die Skyline hat schon US-Ausmaße, weshalb man die Stadt landläufig auch „Mainhattan" nennt. Frankfurts historische Architektur reicht von Fachwerkhäusern in der Altstadt bis hin zu beeindruckenden Bauten wie der Alten Oper oder dem Bolongaropalast.

Im Dom wurden früher Kaiser gekrönt, die Paulskirche ist Gründungsort der Deutschen Demokratie. Und in der deutschen Dichtkunst geht kein Weg an Frankfurts berühmtestem Sohn, Johann Wolfgang von Goethe, vorbei. Ganz zu schweigen davon, dass hier die Rindswurst erfunden wurde und das Frankfurter Würstchen. Von der legendären Flughafen-Disco „Dorian Gray" startete der weltweite Siegeszug des Techno und der Stadtteil Rödelheim gilt als Wiege des Deutsch-Rap.

Aber es gibt auch das andere Frankfurt, das ruhige, beschauliche. Am Schaumainkai reiht sich Museum an Museum. Insgesamt neun an der Zahl, vorneweg das Städel mit seinen fast 3100 Exponaten. Sie werden einmal im Jahr von Hunderttausenden Besuchern und mit einem riesigen Rahmenprogramm beim Museuumsuferfest gefeiert. Ansonsten ist das gesellige Sachsenhausen vom Ebbelwei, dem Frankfurter Nationalgetränk aus dem traditionellen gerippten Glas, geprägt.

Und so mancher Frankfurter mag nach dem eingangs erwähnten Stoltze sinnieren: „Es will mer net in mein Kopp enei, wieso trinkt en Mensch kaan Ebbelwei ...?"

Kommen Sie mit auf einen Streifzug durch das historische und gemütliche Frankfurt und die moderne Finanzmetropole am Main.

Viel Spaß wünschen Fernando Baptista und Stefan Fiuk

Leseprobe

# Johann Wolfgang von Goethe

## Das Goethe-Haus

Es ist praktisch unmöglich, in Frankfurt am alten Goethe vorbeizukommen. Ganz oben auf der Liste der Touristen steht das Geburtshaus im Großen Hirschgraben, das heute Museum ist. Goethes Vater, Johann Caspar, hatte es 1755/56 im Spätbarock-Stil über den Kellern vom alten Fachwerk-Familiensitz errichten lassen. 1859 kaufte es das Freie Deutsche Hochstift und ließ darin nach historischen Quellen eine Gedenkstätte einrichten. Nach einem Bombentreffer 1944 wurde das Gebäude nach Kriegsende originalgetreu rekonstruiert.

It is practically impossible to get around old Goethe in Frankfurt. At the very top of the tourists' list is the house where he was born in Großer Hirschgraben, which is now a museum. Goethe's father, Johann Caspar, had it built in 1755/56 in the Late Baroque style over the cellars of the old half-timbered family residence. In 1859 the Freies Deutsches Hochstift bought it and had a memorial site set up there according to historical sources. After being hit by a bomb in 1944, the building was faithfully reconstructed after the end of the war.

Il est pratiquement impossible, à Francfort, de passer à côté du vieux Goethe. Tout en haut de la liste des touristes figure sa maison natale dans le Großer Hirschgraben, qui est aujourd'hui un musée. Le père de Goethe, Johann Caspar, l'avait fait construire en 1755/56 dans le style baroque tardif au-dessus des caves de l'ancien siège familial à colombages. En 1859, le Freies Deutsches Hochstift l'acheta et y fit aménager un mémorial d'après des sources historiques. Après avoir été touché par une bombe en 1944, le bâtiment fut reconstruit fidèlement à l'original après la fin de la guerre.

Testexemplar

## Das Willemer-Häuschen

Dass Goethe kein Kostverächter war, wusste man schon zu seinen Lebzeiten. Und das betraf nicht nur die Gaumenfreuden, sondern auch das weibliche Geschlecht. So traf er sich mit der Bankiersgattin Marianne von Willemer im sogenannten Willemer-Häuschen auf dem Sachsenhäuser Mühlberg. Hier entstanden neben Goethes „West-östlicher Diwan“ auch Mariannes Gedicht „Hochbeglückt in deiner Liebe“, das der Dichterfürst in sein Werk aufnahm. Ob mit dem Gedicht Goethe gemeint war? Mer waases net, mer munkelt nur …

That Goethe was no despiser of life’s pleasures was already known during his lifetime. And that did not apply only to culinary delights, but also to the female sex. Thus he met the banker’s wife Marianne von Willemer in the so-called Willemer-Häuschen on Sachsenhausen’s Mühlberg. Here, alongside Goethe’s “West-Eastern Divan”, Marianne’s poem “Hochbeglückt in deiner Liebe” was also written, which the prince of poets included in his work. Was Goethe meant by the poem? We don’t know, we only hear rumours …

Que Goethe ne dédaignait pas les plaisirs, on le savait déjà de son vivant. Et cela ne concernait pas seulement les plaisirs de la table, mais aussi le sexe féminin. C’est ainsi qu’il rencontrait l’épouse du banquier, Marianne von Willemer, dans la dite Willemer-Häuschen sur le Mühlberg de Sachsenhausen. C’est ici que virent le jour, outre le « Divan occidental-oriental » de Goethe, le poème de Marianne « Hochbeglückt in deiner Liebe », que le prince des poètes intégra à son œuvre. Goethe était-il visé par le poème ? On n’en sait rien, on ne fait que murmurer …

Leseprobe

Leseprobe

## Die Goethestraße

Haute Couture von Armani, über Chanel, Dior und Gucci bis hin zu Accessoires von Tiffany, Cartier und Louis Vuitton – die vom Opernplatz ausgehende Goethestraße steht für Luxus pur. Schon im 19. Jahrhundert entwickelte sie sich zu einer lukrativen Geschäftsstraße mit elektrischer Tram. Nach Zerstörungen im II. Weltkrieg blieben nur wenige Gebäude, wie die neobarocke Nr. 12 oder die Nr. 10 mit einem Mix von Neobarock und Jugendstil erhalten.

Haute couture by Armani, from Chanel, Dior and Gucci to accessories by Tiffany, Cartier and Louis Vuitton – Goethestraße, which begins at Opernplatz, stands for pure luxury. As early as the 19th century it developed into a lucrative shopping street with an electric tram. After destruction in World War II, only a few buildings, such as the neo-Baroque No. 12 or No. 10 with a mix of neo-Baroque and Art Nouveau, survived.

Haute couture d'Armani, de Chanel, Dior et Gucci jusqu'aux accessoires de Tiffany, Cartier et Louis Vuitton – la Goethestraße, qui part de l'Opernplatz, incarne le luxe à l'état pur. Dès le XIX$^{e}$ siècle, elle devint une rue commerçante lucrative avec tramway électrique. Après les destructions de la Seconde Guerre mondiale, seuls quelques bâtiments, comme le no 12 néobaroque ou le no 10 mêlant néobaroque et Art nouveau, furent conservés.

Leseprobe

## Goetheplatz und Goethedenkmal

Klar, dass Frankfurt auch ein Goethedenkmal hat und das steht auf dem Goetheplatz, der früher Teil des Roßmarktes war. Eine Luftmine warf die Bronzeskulptur des Bildhauers Ludwig Schwanthaler 1944 vom Sockel. 1952 wurde sie instandgesetzt und in der Gallusanlage aufgestellt, durfte aber 2007 aus ihrem Asyl wieder auf den Goetheplatz zurückkehren.

Of course Frankfurt also has a Goethe monument, and it stands on Goetheplatz, which was formerly part of the Roßmarkt. In 1944 an aerial mine knocked the bronze sculpture by the sculptor Ludwig Schwanthaler off its pedestal. It was restored in 1952 and placed in the Gallusanlage, but in 2007 it was allowed to return from its asylum to Goetheplatz.

Bien sûr, Francfort possède aussi un monument à Goethe, et il se trouve sur le Goetheplatz, qui faisait autrefois partie du Roßmarkt. En 1944, une mine aérienne fit tomber de son socle la sculpture en bronze du sculpteur Ludwig Schwanthaler. Elle fut restaurée en 1952 et installée dans la Gallusanlage, mais en 2007 elle put quitter son asile et revenir sur le Goetheplatz.

# Die Gerbermühle

„Erholen Sie sich doch von den Beschwerden des Winters zu Weimar an den Ufern des Mains“, lautete die Einladung des Bankiers Jakob von Willemer 1814 an Goethe in die Gerbermühle in Oberrad, die der Dichter dankend annahm. Der Bankier hatte die im 16. Jahrhundert errichtete Getreidemühle zu seinem Sommersitz umbauen lassen. Nach Verfall mangels Pächter übernahm die Stadt die Gerbermühle, die heute ein beliebtes Ausflugsziel ist.

“Do recover from the discomforts of winter in Weimar on the banks of the Main,” read the invitation from the banker Jakob von Willemer to Goethe in 1814 to the Gerbermühle in Oberrad, which the poet gratefully accepted. the banker had had the grain mill, built in the 16th century, converted into his summer residence. After decay due to a lack of tenants, the city took over the Gerbermühle, which is now a popular excursion destination.

« Reposez-vous donc des désagréments de l’hiver à Weimar sur les rives du Main », telle était l’invitation du banquier Jakob von Willemer adressée à Goethe en 1814 à la Gerbermühle d’Oberrad, que le poète accepta avec reconnaissance. Le banquier avait fait transformer en résidence d’été le moulin à grain construit au XVI$^{e}$ siècle. Après son délabrement faute de fermier, la ville reprit la Gerbermühle, aujourd’hui une destination d’excursion appréciée.

Leseprobe

Leseprobe

## Die Goethe Universität

Die 1914 als Königliche Universität gegründete Hochschule durfte 1932 sich nach dem Dichter benennen. Erste Pläne für eine Hochschule hatte es schon im 14. Jahrhundert gegeben, doch erst Oberbürgermeister Franz Adickes war die Gründung mithilfe wissenschaftlicher Stiftungen und Akademien und des Segens von Kaiser Wilhelm gelungen. Heute ist die Uni auf fünf Standorte im Stadtgebiet verteilt, Hauptsitz ist der Campus im Westend.

The university, founded in 1914 as the Royal University, was allowed to name itself after the poet in 1932. Initial plans for a university had existed as early as the 14th century, but only Mayor Franz Adickes succeeded in founding it with the help of scientific foundations and academies and the blessing of Kaiser Wilhelm. Today the university is spread across five locations in the city area; its headquarters is the campus in the Westend.

L'établissement d'enseignement supérieur fondé en 1914 sous le nom d'Université royale fut autorisé en 1932 à porter le nom du poète. de premiers projets d'université avaient déjà existé au XIVe siècle, mais ce n'est que le maire Franz Adickes qui réussit la fondation avec l'aide de fondations et d'académies scientifiques et la bénédiction de l'empereur Guillaume. Aujourd'hui l'université est répartie sur cinq sites dans la ville, son siège principal étant le campus du Westend.

# Der Aleenring

## Die Festhalle

Die Frankfurter nennen sie liebevoll „Gut Stubb“: Der 40 Meter hohe Kuppelbau wurde 1907–1909 im Stil des Historismus als repräsentative Messehalle errichtet. Im II. Weltkrieg zerstört, wurde das Gebäude, das ab 1985 zu einer Mehrzweckhalle umgebaut wurde, von Oberbürgermeister Kolb gerettet. Hier finden Konzerte namhafter Popstars und Sportereignisse statt. Der Frankfurt Marathon endet traditionell in der Festhalle.

Frankfurters lovingly call it the “Gut Stubb”: the 40-metre-high domed building was erected in 1907–1909 in the Historicist style as a prestigious exhibition hall. Destroyed in World War II, Mayor Walter Kolb saved the building, which from 1985 onward was converted into a multipurpose hall. Concerts by well-known pop stars and sporting events take place here. the Frankfurt Marathon traditionally ends in the Festhalle.

Les Francfortois l’appellent affectueusement « Gut Stubb » : le bâtiment à coupole de 40 mètres de haut fut construit entre 1907 et 1909 dans le style historiciste comme halle d’exposition représentative. Détruit pendant la Seconde Guerre mondiale, le maire Walter Kolb sauva le bâtiment, qui fut transformé à partir de 1985 en salle polyvalente. Des concerts de stars de la pop renommées et des événements sportifs y ont lieu. Le marathon de Francfort se termine traditionnellement dans la Festhalle.

Reprobe

Leseprobe

## Der Messeturm

Bis 1997 war der Messeturm (auch „Bleistift“ genannt) mit 256,5 Metern und 54 Geschossen das höchste Gebäude der EU, wurde später aber vom Frankfurter Commerzbank-Tower übertrumpft. Heute arbeiten hier auf 400 000 Quadratmetern 4000 Menschen.

Until 1997, the Messeturm, also called the “pencil”, was the tallest building in the EU at 256.5 metres and 54 storeys, but it was later surpassed by Frankfurt’s Commerzbank Tower. Today 4,000 people work here on 400,000 square metres.

Jusqu’en 1997, le Messeturm, également appelé « crayon », était avec ses 256,5 mètres et 54 étages le plus haut bâtiment de l’UE, mais il fut ensuite dépassé par la Commerzbank Tower de Francfort. Aujourd’hui 4 000 personnes y travaillent sur 400 000 mètres carrés.

## Der Hammering Man

Der 21 Meter hohe bewegliche „Hammering Man“ des Künstlers Jonathan Borofsky hämmert vor dem Messeturm seit 1991.

The 21-metre-high moving “Hammering Man” by the artist Jonathan Borofsky has been hammering in front of the Messeturm since 1991.

Le « Hammering Man » mobile de 21 mètres de haut de l’artiste Jonathan Borofsky martèle devant la Messeturm depuis 1991.

Leseprobe

## Das Senckenberg-Museum

Schon draußen sieht man, was drinnen zu sehen ist: Ein lebensgroßer Tyrannosaurus steht vor dem Senckenbergmuseum am Alleenring. Das naturhistorische Museum (erbaut 1904–1907) stellt auf 6000 Quadratmetern mehrere Tausend Tiere und Funde aus der Erdgeschichte aus, darunter 18 Saurierskelette wie den 18 Meter langen Diplodocus-Saurier. Dazu kommen 2000 Meteoriten, das Skelett von „Lucy“, einem australischen Urmenschen, und die mit 1000 Präparaten weltweit größte und artenreichste Schau-Sammlung von Vögeln.

Even outside you can see what there is to see inside: a life-size Tyrannosaurus stands in front of the Senckenberg Museum on the Alleenring. the natural history museum, built in 1904–1907, displays several thousand animals and finds from the earth's history over 6,000 square metres, including 18 dinosaur skeletons such as the 18-metre-long Diplodocus dinosaur. In addition there are 2,000 meteorites, the skeleton of "Lucy", an Australopithecus early human, and, with 1,000 specimens, the world's largest and most species-rich display collection of birds.

Déjà dehors, on voit ce que l'on peut voir à l'intérieur : un Tyrannosaurus grandeur nature se dresse devant le musée Senckenberg sur l'Alleenring. Le musée d'histoire naturelle, construit de 1904 à 1907, expose sur 6 000 mètres carrés plusieurs milliers d'animaux et de découvertes de l'histoire de la Terre, dont 18 squelettes de dinosaures comme le Diplodocus de 18 mètres de long. S'y ajoutent 2 000 météorites, le squelette de « Lucy », une australopithèque, et, avec 1 000 spécimens, la plus grande et la plus riche en espèces collection ornithologique d'exposition au monde.

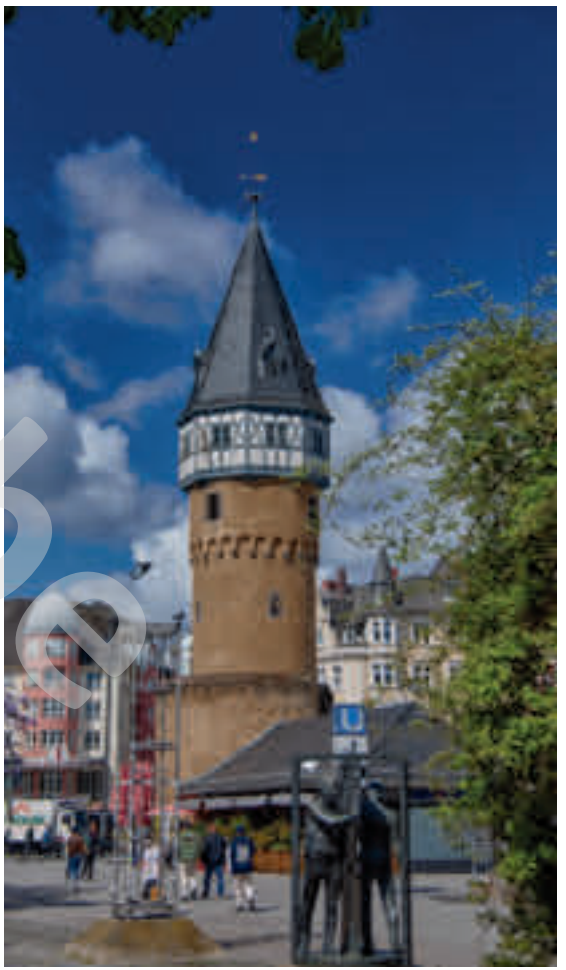
Reseprobe

# Der U-Bahnhof Bockenheimer Warte

Sieht aus wie ein alter Straßenbahn-Wagen, der an der Senckenberganlage aus dem Boden schießt, ist aber der Eingang zum 1986 eröffneten U-Bahnhof Bockenheimer Warte, einem von vier unterirdischen Umsteigebahnhöfen. Die Namengeberin, die Bockenheimer Warte, steht um die Ecke. Das gotische Kulturdenkmal aus dem aus dem 15. Jahrhundert war früher ein Grenzübergang zwischen der Freien Reichsstadt Frankfurt und der Stadt Bockenheim. Der Platz drumherum bietet Gastronomie und einen Wochenmarkt.

It looks like an old tram carriage shooting out of the ground on Senckenberganlage, but it is the entrance to the Bockenheimer Warte underground station, opened in 1986, one of four underground interchange stations. Its namesake, the Bockenheimer Warte, stands around the corner. the Gothic cultural monument from the 15th century used to be a border crossing between the Free Imperial City of Frankfurt and the town of Bockenheim. the square around it offers gastronomy and a weekly market.

Cela ressemble à une vieille voiture de tramway qui jaillit du sol sur la Senckenberganlage, mais c'est l'entrée de la station de métro Bockenheimer Warte, ouverte en 1986, l'une des quatre stations souterraines de correspondance. Celle qui lui a donné son nom, la Bockenheimer Warte, se trouve au coin de la rue. Le monument culturel gothique du XV[e] siècle était autrefois un poste-frontière entre la Ville libre impériale de Francfort et la ville de Bockenheim. La place alentour offre de la gastronomie et un marché hebdomadaire.



Leseprobe

## Der Palmengarten

Mit seinen 19 Hektar und rund 13 000 Pflanzenarten ist der Palmengarten einer der größten botanischen Gärten in Deutschland. Errichtet im 19. Jahrhundert, umfasst er heute das Gesellschaftshaus, klimatisierte Schauhäuser für Palmen, subtropische Pflanzen, eine subantarktische und eine Wüstenlandschaft sowie ein Schmetterlingshaus. Die Eingänge befinden in der Bockenheimer Landstraße und der Siesmayerstraße.

With its 19 hectares and around 13,000 plant species, the Palmengarten is one of the largest botanical gardens in Germany. Established in the 19th century, it now includes the Gesellschaftshaus, climate-controlled display houses for palms, subtropical plants, a sub-Antarctic and a desert landscape, as well as a butterfly house. the entrances are located on Bockenheimer Landstraße and Siesmayerstraße.

Avec ses 19 hectares et environ 13 000 espèces végétales, le Palmengarten est l'un des plus grands jardins botaniques d'Allemagne. Créé au XIX$^{e}$ siècle, il comprend aujourd'hui le Gesellschaftshaus, des serres climatisées pour palmiers, plantes subtropicales, un paysage subantarctique et désertique ainsi qu'une maison des papillons. Les entrées se trouvent dans la Bockenheimer Landstraße et la Siesmayerstraße.

## Der Zoo

Nur drei Kilometer vom Römer entfernt ist ein Platz für wilde Tiere – im Frankfurter Zoo. Auf 11 Hektar findet man hier (fast) alles, was auf fünf Kontinenten kreucht und fleucht, insgesamt mehr als 5400 Tiere und über 470 Arten. Bernhard Grzimek hatte den Zoo nach dem Krieg gerettet und schon 1945 wiedereröffnet. Eines der Prunkstücke ist das Gesellschaftshaus am Haupteingang, welches das ehemalige Fritz-Rémond-Theater, Gastronomie und Tagungsräume beherbergt.

Only three kilometres from the Römer there is a place for wild animals – in Frankfurt Zoo. On 11 hectares you can find here almost everything that crawls and flies on five continents, altogether more than 5,400 animals and over 470 species. Bernhard Grzimek saved the zoo after the war and reopened it as early as 1945. One of its showpieces is the Gesellschaftshaus at the main entrance, which houses the former Fritz Rémond Theatre, gastronomy and conference rooms.

À seulement trois kilomètres du Römer se trouve un lieu pour les animaux sauvages – au zoo de Francfort. Sur 11 hectares, on y trouve presque tout ce qui rampe et vole sur cinq continents, au total plus de 5 400 animaux et plus de 470 espèces. Bernhard Grzimek avait sauvé le zoo après la guerre et l'avait rouvert dès 1945. L'un de ses joyaux est le Gesellschaftshaus à l'entrée principale, qui abrite l'ancien théâtre Fritz-Rémond, des espaces de restauration et des salles de réunion.

Leseprobe

Dieser Bildband nimmt Sie mit auf eine Reise durch die faszinierende Metropole am Main. Hier treffen sich Tradition und Moderne, treffen historische Gebäude auf atemberaubende Wolkenkratzer.

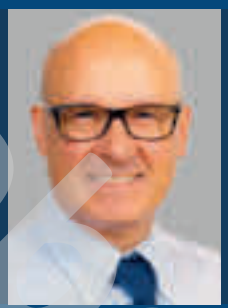
Vom kulturellen Reichtum entlang des Museumsufers über die Eleganz der (neuen) Altstadt und die traditionelle Gastlichkeit in Sachsenhausen bis hin zur internationalen Atmosphäre in „Mainhattan“ entfaltet sich ein facettenreiches Porträt der Stadt.

Mit einem der größten Flughäfen Europas und der Finanzwelt ist Frankfurt ein internationales Drehkreuz und Anziehungspunkt für Zigtausende Menschen, die hier leben, arbeiten, studieren oder einfach zu Besuch sind.

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind herzlich eingeladen, in diesem Bildband Altbekanntes, Neues und Überraschendes zu entdecken.

Leseprobe

Stefan Fiuk, Jg. 1949, stammt aus Wiesbaden. Nach einer Ausbildung im grafischen Gewerbe und einem Volontariat bei Medical Tribune war er bis zu seinem Ruhestand viele Jahre Reporter bei BILD Frankfurt und Mainz-Wiesbaden. In seiner Freizeit ist er leidenschaftlicher Motorsportler (u. a. Himalaya Rallye, 24 h Nürburgring).



Fernando Baptista ist Fotograf aus Leidenschaft, und das seit fast 35 Jahren. Er arbeitet als Fotojournalist und Trainer für visuelle Wahrnehmung. Außerdem hält er Vorlesungen über Fotografie und Bildsprache.

ISBN 978-3-8313-3820-7

€ 18,90 (D)

Wartberg Verlag